

Nr. 227/2016  
Halle, 30. September 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Mehr Männer als Frauen von Epilepsie betroffen

**Im Jahr 2014 wurden 5 228 Frauen und Männer aus Sachsen-Anhalt auf Grund einer Epilepsie im Krankenhaus stationär behandelt, davon 2 466 Patientinnen und 2 762 Patienten.**

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt anlässlich des Welt-Epilepsie-Tages am 5. Oktober weiter mitteilt, waren 915 Patientinnen und Patienten im Kindesalter (unter 15 Jahre alt), 1 146 im Alter zwischen 15 und unter 45 Jahre, 1 313 zwischen 45 und unter 65 Jahre und 1 854 im Alter von über 65 Jahren.

Nach den Zahlen aus der Todesursachenstatistik des Jahres 2015 verstarben 57 Frauen und 46 Männer an einer Epilepsie. Das waren 6 Männer weniger, aber 15 Frauen mehr als im Jahr zuvor. Das durchschnittliche Sterbealter lag bei 67,4 Jahren.

Die Epilepsie ist eine Funktionsstörung des Gehirns. Die Ursachen sind vielfältig und können in den meisten Fällen nicht vollständig geklärt werden. In seltenen Fällen sind fehlerhafte Gene als unmittelbarer Auslöser epileptische Fälle bekannt. In den meisten Fällen jedoch sind Hirnschädigungen bei der Geburt, Hirnhautentzündungen, Hirntumore, Schlaganfälle, Stoffwechselerkrankungen oder Vergiftungen Ursache der Epilepsie.

PRESEMITTEILUNG

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
**06110 Halle (Saale)**  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**

pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de